

Betreff: AW: Frage zur Globalen Nachhaltigen Kommune

Von: "Simon.Hintemann@engagement-global.de" <Simon.Hintemann@engagement-global.de>

Datum: 23.03.2022, 14:23

An: 'Annette Schaper-Herget' <annette.schaper-herget@ofa-fraktion.de>, Fraktion Offenbach für alle <info@ofa-fraktion.de>

Kopie (CC): "Wolbring, Renate" <Renate.Wolbring@engagement-global.de>

Sehr geehrte Frau Schaper-Herget,

herzlichen Dank für Ihre Mail und Ihr Interesse an dem Projekt Global Nachhaltige Kommune Hessen.

Von einer Überqualifizierung einer Kommune im Bereich Nachhaltigkeit haben wir bislang noch nie etwas gehört. Unserer Meinung nach, ist dies auch gar nicht möglich.

Offenbach ist seit vielen Jahre aktiv an Programmen der SKEW beteiligt, hier nur einige genannt: 2x Teilnahme am Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels, allerdings wurde bislang noch kein Preis gewonnen.

Teilnahme an dem Partnerschaftsprojekt mit China, hier die Kommune Yangzhou. Teilnahme am Projekt SDG-Partnerschaften und Ausrichtung einer zweitägigen Veranstaltung der SKEW zum Thema SDG-Partnerschaften, hier die Kommune Zemun in Serbien.

Was zum Thema Klima, Biodiversität und Verkehr, besonders von Ihren Stadtwerken, schon durchgeführt wird, brauche ich Ihnen sicher nicht zu berichten.

Trotzdem würde eine Teilnahme sich ganz sicher lohnen, weil alle diese sehr guten Aktivitäten bei Ihnen dann, nach einer umfassenden Bestandsaufnahme, schon in einer Nachhaltigkeitsstrategie mit Indikatoren zusammengefasst werden könnten und so jährlich der Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit festgehalten werden kann.

Denn eine Nachhaltigkeitsstrategie hat die Stadt noch nicht erstellt und dieses ist eigentlich unumgänglich, wenn man im Bereich der Nachhaltigkeit erfolgreich vorankommen will.

Zum Thema Zeichnung der Musteerresolution würden wir dieses auf jeden Fall empfehlen, allein gerade wegen der vielen Projekte, die in Offenbach schon laufen, wäre die Stadt im Austausch mit den inzwischen schon über 200 Kommunen doch ein gutes weiteres Vorbild. Denn der Austausch zwischen den Kommunen ist der Hauptbestandteil des "Club der Agenda 2030 Kommunen" der jährlich einmal in einem großen Rahmen stattfindet, aber auch Zwischenjährlich unter anderem über einen geschlossenen Chat erfolgt.

Gerne können Sie sich zur weiteren Beratung auch telefonisch an mich wenden.

Viele Grüße

Simon Hintemann

Projektleitung
Global Nachhaltige Kommune
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-2618
Telefax +49 228 20 717-39-2618
Simon.Hintemann@engagement-global.de

www.engagement-global.de
www.service-eine-welt.de

www.facebook.com/engagement.global
www.twitter.com/EngGlobal
www.youtube.com/engagementglobal

☒ Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser E-Mail notwendig ist.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Annette Schaper-Herget <annette.schaper-herget@ofa-fraktion.de>
Gesendet: Sonntag, 20. März 2022 12:38
An: Hintemann, Simon (F35) <Simon.Hintemann@engagement-global.de>; Wolbring, Renate (F35) <Renate.Wolbring@engagement-global.de>; Fraktion Offenbach für alle <info@ofa-fraktion.de>
Betreff: Frage zur Globalen Nachhaltigen Kommune

Sehr geehrter Herr Hintermann, sehr geehrte Frau Wolbring,

wir haben neulich an ihrer Online-Veranstaltung zum Thema "Globale Nachhaltige Kommune" teilgenommen, noch mal vielen Dank für die Einladung! In der Diskussion wurde ja gefragt, ob sich dieses Projekt nur an "Anfängerkommunen" richtet, oder ob auch Kommunen mitmachen sollten, die in Sachen "Nachhaltigkeit" schon weit fortgeschritten sind?
Die Antwort war, dass "Balance gesucht" werden soll, also eine Mischung.

Ich würde da gerne noch mal nachfragen: Kann eine Kommune auch überqualifiziert sein, und sollte daher empfohlen werden, keine Interessensäußerung abzusenden? Wäre es dann auch empfehlenswert, die Mustererklärung besser nicht zu unterzeichnen?

Der Hintergrund unserer Frage ist: Unsere Fraktion hat einen Antrag gestellt, dass die Stadt Offenbach eine Interessensbekundung senden und die Mustererklärung unterzeichnen soll:

[https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I\(A\)0226&year=2022](https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I(A)0226&year=2022)

Der Antrag wurde abgelehnt, in einer Rede zur Begründung der Ablehnung hieß es, dass die Stadt Offenbach überqualifiziert sei. Siehe hierzu auch unseren Bericht:

<https://www.ofa-fraktion.de/11-sitzung/#Nachhaltige>

Schon mal herzlichen Dank für eine Antwort und Ihre Bemühungen,

mit freundlichen Grüßen

Annette Schaper-Herget

--

Dr. Annette Schaper-Herget
Fraktionsvorsitzende
Fraktion "Offenbach für alle" (Ofa)
www.ofa-fraktion.de
annette.schaper-herget@ofa-fraktion.de
[https://cdn1.engagement-global.de/EG_10Jahre_EMail_600x150optim.jpg]<<https://10jahre.engagement-global.de/>>

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Sitz der Gesellschaft Bonn/Registered Office Bonn, Germany

Registergericht/Registered at Amtsgericht Bonn, Germany, Eintragungs-Nr./Registration no. HRB 19021

USt-IdNr./VAT ID DE280482195

Geschäftsführung/Management: Dr. Jens Kreuter, Ingrid Arenz

Vorsitzende des Aufsichtsrats/Chairperson of Supervisory Board: Hans-Peter Baur

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier. <https://www.engagement-global.de/datenverarbeitung.html>/Information on the processing of your personal data can be found here. <https://www.engagement-global.de/privacy-policy.html>